BRANDAKTUELL

DER NEWSLETTER DES KREISFEUERWEHRVERBANDES NEUMARKT/OPF.

AUSGABE
SOMMER 2024

Fluthelferehrung	S. 1
Forschungsprojekt Drohne	S. 2
Einsatzgeschehen	S. 3
Infos, Termine	S. 4

Grußwort

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden, liebe Leserinnen und Leser,

in unserem Kreisfeuerwehrverband sind 153 Freiwillige Feuerwehren sowie eine Werks- und eine Betriebsfeuerwehr organisiert. Über 7.600 Ehrenamtliche engagieren sich in unseren Feuerwehren in vielfältiger Weise.

Das Engagement unserer Wehren im Übungs- und Einsatzdienst, genauso aber in der Vereins- und Jugendarbeit und den Kinderfeuerwehren ist dabei vielfältig gestaltet und ausgeprägt.

Der Kreisfeuerwehrverband möchte diesen Newsletter als Informationsplattform und -angebot nutzen, um über die vielfältigen Aktivitäten unserer Landkreiswehren zu informieren und Informationen aus Verbänden, der Kreisbrandinspektion, uvm. bekannt zu machen.

Die Ausgaben erscheinen ausschließlich online. Wir freuen uns über Anregungen und hoffen auf breite Kenntnisnahme!

Euer
Jürgen Kohl

Fluthelferehrung der Staatsregierung

Dank an Ehrenamtliche aus dem Landkreis Neumarkt i.d.OPf. beim Empfang des Bayerischen Landtags und der Bayerischen Staatsregierung für die Helferinnen und Helfer bei der Bewältigung der Flutkatastrophe 2024

Am Abend des 18.07.2024 konnte eine Delegation von ehrenamtlichen Einsatzkräften von Feuerwehr und Technischem Hilfswerk aus dem Landkreis am Helferempfang des Bayerischen Landtags und der Bayerischen Staatsregierung auf Schloss Schleißheim teilnehmen. Stellvertretend für die hunderten Helfer, die im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. an den zwei Wochenenden im Juni bei den zahlreichen starkregen- und unwetterbedingten Einsätzen ehrenamtlich im Einsatz waren, war die Delegation aus dem Landkreis nach Schleißheim geladen worden.

Landtagspräsidentin Ilse Aigner und Ministerpräsident Dr. Markus Söder begrüßten die Helfer persönlich beim Empfang und ließen es sich nicht nehmen, im Rahmen eines Gruppenfotos auch persönliche Dankesworte an die Ehrenamtlichen zu richten. Insgesamt waren rund 3.000 geladene Gäste zum Dank und als Anerkennung für ihren Einsatz bei den Fluteinsätzen in Bayern im Juni zu dem Empfang geladen.

Auch Kreisbrandrat Jürgen Kohl bedankte sich nochmals bei allen Ehrenamtlichen für die an den zwei Wochenenden im Juni geleisteten Einsätze. So waren allein am ersten Juniwochenende etwa 190 Einsätze zu leisten, am letzten Juniwochenende dann mit 230 Einsätzen sogar nochmal mehr Alarmierungen abzuarbeiten. Damit konnte ***ein wohl einmalig hohes Einsatzaufkommen*** *im Landkreis dank der Zusammenarbeit aller Hilfsorganisationen sowie dem Mitwirken der Gemeinden und der Nachbarschaftshilfe in vielen Ortschaften hervorragend bewältigt werden.*

Ehrungen beim Florianstag

Im feierlichen Rahmen des Florianstages in Dietfurt konnte der Kreisfeuerwehrverband Neumarkt i.d.OPf. in der Siebentälerhalle zwei Personen besonders ehren, die sich um das Feuerwehrwesen im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. besonders verdient gemacht haben.

So verliehen Landrat Willibald Gailler und Kreisbrandrat Jürgen Kohl in Dank und Anerkennung für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen Herrn Herbert Nicklas von der Feuerwehr Dietfurt das Ehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbandes in Silber. Besonders bei der Ausbildung der Maschinisten brachte sich Nicklas in Dietfurt aber auch auf Landkreisebene in herausragender Weise ein.

Das Ehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbandes in Gold konnte Kreisbrandrat Jürgen Kohl Herrn Landrat Willibald Gailler verleihen. Als Landrat habe er sich herausragende Verdienste um das Feuerwehrwesen im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. erworben und unterstütze das Feuerwehrwesen in allen Belangen stets tatkräftig. Nur durch diese Unterstützung seien Veranstaltungen wie der Florianstag durchführbar, so Kohl. Seine Wertschätzung gegenüber den Feuerwehren zolle Landrat Gailler auch stets durch seine zuverlässige Anwesenheit bei Veranstaltungen der Feuerwehren und der Jugendfeuerwehren.

LFV-Vorteilsangebote

Der LFV Bayern setzt sich stetig für attraktive Vorteilsangebote für die bayerischen Feuerwehrfrauen und -männer ein.

Alle Vorteilsangebote finden sich hier gesammelt.

Waldbrandübung unterstützt Forschungsprojekt Waldbrandfrüherkennungsdrohne

Die Entwicklung einer Drohne zur Früherkennung von Waldbränden ist Gegenstand eines Forschungsprojektes der Friedrich-Alexander-Universität und des Frauenhofer Institutes, aus dem das Start-Up Unternehmen Evolonic hervorgegangen ist. Die entwickelte Langstreckendrohne ist mittels Sensorik und Bilderkennung durch künstliche Intelligenz in der Lage, Waldbrände frühzeitig zu erkennen sowie die Koordinaten des Schadensortes und Luftbilder in Echtzeit zu übertragen. So können beispielsweise Leitstellen gezielt Einsatzkräfte alarmieren und die Drohne kann zur Navigation der Einsatzfahrzeuge an die Brandstelle genutzt werden. Der Einsatzleitung vor Ort sind die von der Drohne gelieferten Daten und Bilder wichtige Hilfsmittel zur Lageeinschätzung und Beobachtung sowie zur Ermittlung des Schadensausmaßes.

Das Entwicklerteam arbeitet derzeit noch an einer Verbesserung der automatischen Bilderkennung von Brandstellen, wofür die künstliche Intelligenz durch die Auswertung von echten Einsatzbildern sowie im Rahmen von Übungen noch weiter trainiert und verbessert wird. Eine Waldbrandübung im Gemeindebereich Lauterhofen wurde daher am vergangenen Samstag gerne vom Entwicklerteam genutzt, um die automatische Erkennung weiter zu präzisieren und zu verbessern. Die am Feuerwehrgerätehaus Pettenhofen aufgebaute Einsatzleitung konnte die Drohnenbilder und -positionen in Echtzeit auf Bildschirmen verfolgen.

In Fachkreisen stößt das Forschungsprojekt auf großes Interesse, erleichtert und beschleunigt es doch die Früherkennung von Bränden gerade in großen Waldgebieten erheblich und ist zugleich wichtiges Hilfsmittel für die Einsatzleitungen vor Ort. So waren neben 45 Einsatzkräften der örtlichen Feuerwehren auch viele Fachbehörden und Fachstellen aus Bayern sowie Vertreter der Politik nach Pettenhofen gekommen, um die übertragenen Drohnenbilder live mitzuverfolgen. Kreisbrandrat Jürgen Kohl und Mitentwickler Tobias Raczok stellten den anwesenden Gästen das Forschungsprojekt vor, das an diesem Tag auch durch ein Kamerateam im Auftrag des Mitteldeutschen Rundfunks begleitet wurde. (Zum Fernsehbeitrag geht's hier.)

So zogen alle Beteiligten am Ende der Übung ein positives Fazit. "Es sei genau dieser vernetzte Ansatz aus dem durch Zusammenwirken der Forstwirtschaft mit Feuerwehren und Fachbehörden eine noch bessere Vorbereitung auf klimatisch bedingt häufiger drohende Waldbrände erreicht werden kann. Gerne habe man als Feuerwehr die Forschung in diesem Bereich durch Einbindung in die Übung unterstützt.", so Kreisbrandrat Jürgen Kohl. Künftig wird das System Evolonic aus der Luft hierzu sicherlich wertvolle Unterstützung leisten können.

Aus dem Einsatzgeschehen

Brand eines landwirtschaftlichen Nebengebäudes fordert Einsatzkräfte - Schnelles Eingreifen der Feuerwehren verhindert Brandausweitung

Rund 130 Einsatzkräfte aus neun Freiwilligen Feuerwehren konnten in der Nacht auf den 29.06. im Deininger Ortsteil Oberbuchfeld durch ihr schnelles Eingreifen eine Brandausweitung auf weitere Nebengebäude verhindern. Kurz vor 3 Uhr am Morgen wurden die Ehrenamtlichen unter dem Stichwort "Brand einer landwirtschaftlichen Halle" alarmiert.

Vor Ort konnte die gemeldete Lage bestätigt und der Vollbrand eines landwirtschaftlichen Nebengebäudes mit ca. 120 qm Grundfläche festgestellt werden. Die ersteintreffenden Wehren konnten durch eine sogenannte Riegelstellung, also einem gezielten Abschirmen und Schützen der angrenzenden weiteren Nebengebäude, eine Brandausweitung verhindern.

Dank dieses schnellen Eingreifens konnte eine Brandausweitung infolge von Funkenflug oder Wärmestrahlung auf angrenzende Gebäude verhindert werden.

Unwettereinsätze am 27./28.06.2024 230 Einsätze fordern 50 Feuerwehren und das THW im Landkreis

In Folge der Gewitter kam es zu circa 230 Einsätzen im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. Der erste Alarm erfolgte gegen 16:45 Uhr, gegen 18 Uhr stieg die Zahl der eingegangenen Notrufe deutlich an. Der Großteil der Einsatzstellen konnte - bis auf einige Einsatzstellen in Sengenthal und Pölling - bis circa 1:30 Uhr abgearbeitet werden und die Einsatzkräfte konnten nach stundenlangem Einsatz einrücken. Bereits gegen 3 Uhr endete jedoch für die Kräfte der Feuerwehr Mühlhausen die Nachtruhe bereits wieder, der Gemeindeteil Wappersdorf wurde aufgrund eines neuerlichen Regenschauers getroffen und es mussten erneut Gebäude ausgepumpt werden. Auch die Feuerwehr Freystadt hatte bereits kurz vor 7 Uhr eine erneute Alarmierung zu einem Wasserschaden zu bearbeiten.

Insgesamt waren circa 50 Freiwillige Feuerwehren sowie das Technische Hilfswerk Neumarkt (THW) eingesetzt. Es waren damit mehrere hundert Ehrenamtliche Einsatzkräfte gefordert. Örtliche Schwerpunkte des Einsatzgeschehens waren das Gemeindegebiet Sengenthal, das Stadtgebiet Freystadt und das Gemeindegebiet Mühlhausen.

Das Gemeindegebiet Sengenthal war dabei mit über 65 Einsatzstellen besonders vom Starkregen betroffen und eine Vielzahl von Gebäuden wurde mit Wasser geflutet.

Bei allen Unwettereinsätzen bewährten sich die eingerichteten Führungsstellen in den Gemeinden! Die Zusammenarbeit mit der Kreiseinsatzzentrale funktionierte reibungslos.

Einsatzgeschehen in Folge starker Regenfälle am 01./02.06.2024

Die Feuerwehren im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. wurden insgesamt zu rund 190 Einsätzen alarmiert, die auf die starken Regenfälle zurückzuführen waren.

Bereits gegen 11 Uhr am Vormittag musste im Gemeindebereich Postbauer-Heng ein Wasserschaden in einem Wohnhaus beseitigt werden. Im Stadtgebiet Freystadt musste ein umgestützter Baum auf der Verbindungsstraße von Ohausen nach Sulzkirchen entfernt werden. Im Gemeindebereich Hohenfels stand eine größere Halle unter Wasser und musste ausgepumpt werden. Auch im Gemeindebereich Velburg musste der Keller eines Einfamilienhauses ausgepumpt werden. Zeitweise unterstützen Feuerwehrkräfte im Rahmen der überörtlichen Hilfeleistung auch im Nachbarlandkreis im Ortsbereich Oberpfraundorf bei Einsätzen aufgrund von Fahrbahn- und Gebäudeüberflutungen.

Ein umfangreicherer Einsatz war bereits am Nachmittag gegen 15 Uhr auf der Autobahn A 3 zwischen Parsberg und Beratzhausen abzuarbeiten. Dort war die Fahrbahn in beiden Fahrtrichtungen infolge Überflutung unbefahrbar. Das Technische Hilfswerk unterstützte insbesondere mit Sandsäcken und Pumpen.

Die weiteren Einsätze verteilten sich sodann dabei flächendeckend über den Landkreis und fast alle Gemeinden, quantitative Schwerpunkte des Einsatzgeschehens waren das Stadtgebiet Neumarkt mit rund 41 Einsätzen, das Gemeindegebiet Mühlhausen mit rund 25 Einsätzen, das Gemeindegebiet Pilsach mit rund 20 Einsätzen und das Stadtgebiet Velburg mit rund 18 Einsätzen. Auf dem Gelände des THW Neumarkt wurde eine Sandsackfüllanlage aufgebaut und in Betrieb genommen. Bis in die Nacht hinein wurden dort mehrere tausend Sandsäcke befüllt.

Aufgrund des hohen Koordinierungsbedarfes wurde Art. 15 BayKSG angewendet.

Termine

So., 06.09.2024
Gründungsfest FF Reichertshofen

So., 13.09.2024
Gründungsfest FF Thannhausen

Sa., 21.09.2024
Lange Nacht der Feuerwehr

Anmeldung, Infos und Materialen unter:
https://www.lfv-bayern.de/langenacht/

Links

120 Sekunden Escape Spiel zum richtigen Verhalten im Brandfall
zum Spiel geht's hier

Seminarangebot für Kinderfeuerwehren
Infos hier

Seminarangebot Brandschutzerziehung in Grundschulen
Infos hier

Seminarangebot zur Mitgliedergewinnung - Ideenforum
Infos hier

Ehrenamtskampagne „Mit dir für uns alle" - tragt euere Feuerwehr auf der Standortkarte des BBK ein
zur Karte geht's hier

Standortschulung Strahlenschutz

25 Einsatzkräfte der Feuerwehren Berg und Neumarkt bildeten sich im Juli für extrem seltene Einsatzlagen mit radioaktiven Stoffen fort. Drei Lehrkräfte der staatlichen Feuerwehrschule Regensburg wiederholten mit den Teilnehmern die theoretischen und physikalischen Grundsätze im Umgang mit radioaktiven Stoffen. Solche Stoffe können den Einsatzkräften als Transportgüter bei Unfällen im Straßenverkehr begegnen, aber auch in einigen wenigen Industriebetrieben und medizinischen Einrichtungen im Landkreis. Neben besonderem Fachwissen erfordern Einsätze mit solchen Stoffen auch verschiedenste Messgeräte zur Messung der Strahlung, mit deren Umgang die Ausbilder die Ehrenamtlichen in einigen praktischen Übungen vertraut machten.

Die Feuerwehrschule verfügt hierfür für Ausbildungszwecke über einen radioaktiven Strahler, sodass auch tatsächlich Messwerte auf den Geräten abgelesen und dokumentiert werden konnten. Nach dem Einsatz im unmittelbaren Gefahrenbereich galt es die Einsatzkräfte auf etwaige Kontaminationen zu überprüfen und die eingesetzten Schutzanzüge abzulegen. Kreisbrandrat Jürgen Kohl dankte allen Einsatzkräften für das Engagement in der Fortbildung.

Feuerwehrmittwoch

In der Onlinereihe "Feuerwehrmittwoch" werden Themen aus den 13 Fachbereichen des LFV Bayern jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 18:00 – 19:30 Uhr für die Feuerwehrangehörigen in Bayern angeboten.

Anmeldung online unter: https://lfvbayern.id-loom.events/feuerwehr-mittwoch

Nachruf

Die Feuerwehren des Landkreises trauern um Herrn Kreisbrandmeister Klaus Eichenseer.

Er übernahm am 01.07.2004 das Ehrenamt des Kreisbrandmeisters für die neun Feuerwehren der Gemeinde Deining und zugleich für den gesamten Landkreis die Funktion des Fachberaters EDV.

Sein Engagement galt zudem dem Bereich Absturzsicherung, den er als Ausbildungsleiter leitete.

Die Feuerwehren im Landkreis Neumarkt i.d.OPf., die Kreisbrandinspektion und der Kreisfeuerwehrverband drücken seiner Familie und seinen Angehörigen ihr tiefempfundenes Mitgefühl aus und danken „Klaus" für seinen wertvollen Einsatz und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Impressum

Kreisfeuerwehrverband Neumarkt i.d.OPf. e.V.

Nürnberger Straße 1
92318 Neumarkt
Telefon: 09181/470-1142
E-Mail: info@kfv-neumarkt.de

Vertreten durch:
Jürgen Kohl

Registereintrag:
Registergericht/Registernummer:
Amtsgericht Nürnberg, VR 40523

Inhalte: Jürgen Kohl, Daniel Gottschalk
Layout: Alexander Fuchs (alexfuchs.de)

Weitere Infos und Termine:
www.kfv-neumarkt.de

KREIS FEUERWEHR VERBAND NEUMARKT/OPF.